

Anmeldung

Einfach diese Karte (siehe Rückseite) ausfüllen, abtrennen und an das DGB Büro in Hanau schicken oder an die 0 61 81 / 25 77 61 faxen.

Seit geraumer Zeit schon macht der Begriff der „Prekarisierung“ in der Arbeitswelt die Runde.

Auch wenn der Arbeitsmarkt derzeit erfreulicherweise einen leichten Aufschwung erfährt, muss man feststellen, dass viele der neuen Jobs aus prekären Arbeitsverhältnissen bestehen. Sei es nun die Zeitarbeit, Minijobs oder andere Teilzeit- und Befristungsverhältnisse – die Zahl der unsicheren und schlecht bezahlten Jobs steigt.

Die gesellschaftspolitischen Herausforderungen für Gewerkschaften sind enorm. Es gilt z.B. Strategien gegen die Herausbildung neuer sozialer Schichten wie die der „working poor“ zu entwickeln. Und im Interesse der eigenen Kampfkraft muss Auswirkungen prekärer Beschäftigung, wie Zukunftsängste und dem Verlust an Selbstbewusstsein, entgegengewirkt werden.

Der Arbeit der Betriebs- und PersonalrätInnen vor Ort kommt dabei eine besondere Bedeutung zu. Diese neuen Strukturen sind zum Teil ungewohnt und es fehlt an einer Routine im Umgang mit prekären Beschäftigungsverhältnissen im Betrieb.

Die Tagung will daher zum einen die gesellschaftspolitische Dimension prekärer Arbeit beleuchten und zum anderen konkrete Handlungsmöglichkeiten für die betriebliche Interessensvertretung aufzeigen.

Die Seminar-TeilnehmerInnen erhalten binnen 7 Tagen einen Reader mit Kernaussagen der Referate, den Workshop-Ergebnissen und Literaturhinweisen.



Prekäre Arbeit

Konferenz für Betriebs- und Personalräte



www.region-suedosthessen.dgb.de

24. November 2007

**Technologie- und Gründerzentrum
Rodenbacher Chaussee 6, 63457 Hanau
www.tgz-hanau.de**

An

DGB Region Südosthessen

Am Freiheitsplatz 6

63450 Hanau

09:00 bis 10:30 Uhr:
Referat und Diskussion

„Prekäre Arbeit –
Begriff, Ausmaß und soziale Folgen“
Referent: Prof. Klaus Dörre (Uni Jena)

10:30 bis 10:45 Uhr:
Pause

10:45 – 14:00 Uhr:
Workshopphase (inkl. Mittagspause)

Erörterung der betrieblichen Handlungsmöglichkeiten für BR, PR und JAV im Themenfeld der prekären Beschäftigung.

Workshop 1: Leiharbeit / Zeitarbeit

Referent: Hans Kroha
(Landesfachsekretär „Handel“ im
ver.di-Landesbezirk Hessen)

Workshop 2: Befristung

Referent: RA Frank J. Mletzko
(Fachanwaltskurs Arbeitsrecht)

Workshop 3: Mini-/Midi-Job

Referentin: RA Regina Steiner
(Fachanwältin Arbeitsrecht)

Workshop 4: Generation Praktikum

Referentin: Anke Muth
(DGB Jugend)



14:00 bis 14:15 Uhr:
Pause

14:15 bis 15:30 Uhr:
Abschlussveranstaltung

„Politische Auswege aus der Prekarisierung“
Referent: Bodo Grzonka
(IG Metall Bezirksleitung
Berlin-Brandenburg-Sachsen)

**Ich melde mich für die Konferenz
„Prekäre Arbeit“
am 24. November 2007
in Hanau an und möchte an diesem
Workshop teilnehmen:**

- Workshop 1: Leiharbeit / Zeitarbeit**
- Workshop 2: Befristung**
- Workshop 3: Mini-/Midi-Job**
- Workshop 4: Generation Praktikum**

Name _____ Vorname _____

Straße _____ Haus-Nr. _____

PLZ _____ Ort _____

Geb.-Datum _____ Telefon _____

Gewerkschaft _____ E-Mail _____

Datum _____ Unterschrift _____